

Neues Fahrzeug für Badeeinsätze

Aktion Thorbräu belohnt Engagement der Wasserwacht mit 5000 Euro

Innenstadt | das | Schick schaut er aus, der neue Wagen. Die Wasserwacht Ortsgruppe Augsburg-West finanzierte den Mercedes Sprinter mithilfe von Spendengeldern der Aktion „Augsburger Gold“. Zum fünften Mal unterstützte Thorbräu eine gemeinnützige Sache mit 5000 Euro. „Ich bin froh, dass man mit relativ kleinen Mitteln einen so großen Anstoß geben kann“, freut sich Maximilian Kuhnle, Geschäftsführer der Brauerei.

Das alte Einsatzmobil der Ortsgruppe West war bereits 20 Jahre im Einsatz. Die Investition in ein neues Fahrzeug wäre längst fällig gewesen, deswegen kam die Spende sehr gelegen.

Mitte März war es dann so weit: Die Wasserwachtler erwarben den gebrauchten Sprinter vom Deutschen Roten Kreuz günstig. „Innen müssen nur noch Schränke für die Sauerstoffflaschen eingebaut werden, dann ist er einsatzbereit“, erklärt die Vorsitzende der Ortsgrup-

pe, Alexandra Strohmeier. Gemeinsam mit ihren Kollegen ist die gelernte Industriekauffrau jedes Wochenende und an Feiertagen im Familienbad im Einsatz. Da die Arbeit bei der Wasserwacht freiwillig ist, gehen die Rettungshelfer unter der Woche ihren jeweiligen Berufen nach.

Einsatzkräfte zahlen selbst Beiträge

Der Verein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden, wie die aus der Aktion der Thorbräu Brauerei. Um sich sprichwörtlich „über Wasser halten“ zu können, zahlen sogar die Einsatzkräfte Beiträge.

„Ich war überrascht, als ich hörte, dass die Arbeit der Wasserwacht komplett auf ehrenamtlicher Basis läuft“, so Kuhnle. Deswegen entschied sich der Thorbräu-Geschäftsführer, die engagierten Lebensretter mit einer Spende zu unterstützen.



Wasserwacht vor neuem Schnelleinsatzwagen: Roman van Nieuwenhuyse, Maximilian Kuhnle (Geschäftsführer Thorbräu), Alexandra Strohmeier und Thomas Schwarzenberger (von links).
Foto: David Studnberg